

Neuerscheinungen von: Z

Artur Brausewetter

Die Weltanschauung als Erlebnis

Zwanglose Hefte u. Schriften über die Weltanschauung großer u. führender Männer d. klassischen u. modernen Zeit
 In seiner warmherzigen und doch so überaus geistvollen und fesselnden Art läßt uns Brausewetter die Weltanschauung
 unserer großen Dichter und Menschen erleben, denn nach seiner lebendigen Auffassung kann Weltanschauung nicht
 erworben, nicht angelehrt, sondern nur erlebt werden. Mit klugem, weitvorausschauendem Blick, der sich nie in
 kleinliche Lehthaftigkeit verliert, sondern immer die große Linie der Totalität umfaßt, und zugleich mit einem feinen
 Herzen weiß er uns den Goldgrund ewiger Lebensweisheiten nahezubringen, der überall in der Gedankenwelt unserer
 Großen schimmert und leuchtet. — Wir müssen zu den Kraftquellen zurück, die in den Werken unserer großen Dichter
 und Denker fließen. Brausewetter kann uns hier die rechten Führerdienste leisten, er bürgt uns als Dichter und
 Mensch für eine Wanderung in Schönheit, Freude und Erhebung. *****

Hef 1 **Goethes Weltanschauung.** ♦♦♦♦ Geb. M. 3.— ord., M. 2.10 bar,
 geb. M. 4.50 ord., M. 3.15 bar

Einführung. 1. Goethe und die Philosophie. — 2. Goethe und die Religion. — 3. Goethe und das Christentum
 Goethes tiefes rastloses Ringen nach einer Weltanschauung, das bei ihm fortschreitendes Erlebnis war, sein unauf-
 hörliches Suchen über sich und die Welt, in der er wirkte, ins Klare zu kommen, sein Streben, das eigne Leben zu
 einem Kunstwerk zu gestalten, alles Sinnliche zu vergeistigen, alles Vergängliche zum Ewigen zu formen, ist hier
 lebendig nachempfunden und zu einem geschlossenen Bilde von erhebender Schönheit gestaltet. *****

Hef 2 **Shakespeares König Richard III.** ♦♦♦♦ Geb. M. 1.50 ord.,
 M. 1.05 bar

Meisterhaft weiß der Verfasser auch hier die universelle, menscheitsumfassende Bedeutung dieses gewaltigen Dramas
 zu deuten. — Man lernt den Blick aufwärts richten im Vertrauen auf eine sittliche, unverbrüchliche Weltordnung,
 die kein Mensch, und hätte der Dämon des Abgrunds selber in ihm Wohnung gemacht, aus der ewig geordneten
 Fuge zu bringen vermag. Brausewetter's geistvolle Interpretation kann so zu einem Born des Trostes und der
 Hoffnung für unser schmerzgeprüftes Volk werden. *****

Hef 3 **Friedrich Nietzsche.** ♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦ Geb. M. 1.— ord.,
 M. —.70 bar

Die Zeiten der bedingungslosen Verhimmelung und der engherzigen Verachtung Nietzsches sind vorüber, und der
 Kulturwert seines Lebenswerkes beginnt sich zu kristallisieren. Auf diesem Höhepunkt der Erkenntnis steht Brause-
 wetter's feinsinnige Darstellung, die bei aller Kürze und Prägnanz ein lebensvolles und menschlich tiefempfundenes
 Bild von Nietzsches Lehren und Wollen bietet. *****

Hef 4 **Die Gottsucher des Nordens.** Geb. M. 5.— ord., M. 3.50 bar,
 geb. M. 7.— ord., M. 4.90 bar

Tolstoi, Björnsterne Björnson, Henrik Ibsen *****
 In einer Zeit, da jed. glaubt, über Religion u. Religiosität ein schnelles Urteil fällen zu können, wird diese lichtvolle Darstellung
 der inneren Kämpfe der drei großen nord. Gottsucher zu einer machtvollen Anregung zur inneren Wahrhaftigkeit werden.

Hef 5 **Zurück zur Natur!** J. J. Rousseau und ♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦ Geb. M. 2.— ord.,
 seine Kulturideale. M. 1.40 bar

Nie machte sich in dem süßlichen Sehnen und Suchen unserer Zeit ein so starker Rousseauscher Zug bemerkbar wie
 in unserer jetzigen Gegenwart. Brausewetter erwirbt sich deshalb ein großes Verdienst, dem unharmonischen
 Menschen der Jetztzeit das Kulturideal Rousseaus durch seine gedankentiefe Schrift nahezubringen. *****

Neuaufgabe:

Mehr Liebe! Ein Führer zum wahren Menschum. 11.—20. Tausend. Kart.
 Geschenkband M. 5.— ord., M. 3.50 bar; in geschmackvollem
 starken Pappband M. 6.50 ord., M. 4.55 bar *****

Einige Urteile von vielen glänzenden: *****
 „Hier spricht ein Großer in der Geisteswelt unseres Volkes zu uns, ein Führer, dem wir blindlings folgen können,
 ja müssen. Sein Buch strahlt höchste Lebensweisheit aus.“ „Deutscher Sonntag.“
 „Es gehört zum Schönsten und Tiefsten, was Brausewetter geschrieben hat. Finden Schriften, wie die vor-
 vorliegende, im Laumel unserer Zeit ihren Weg, so wird man nicht umhinkönnen, das als hoffnungsvolles Zeichen
 der Gesundung zu begrüßen.“ „Konsf. Monatshefte.“
 „Man liest diese in schlichter, edler Weise geschriebenen Blätter mit dem Danke eines Menschen, dem ein wirklich
 verstehender Freund einen sonnigen Trost bringt.“ „Leipziger Neueste Nachrichten.“
 „Nachdenklichen Lesern, die sich von einem klugen Kopfe u. feinem Herzen gern Texte d. täglichen Lebens ausdeuten u.
 aus d. Innern d. Seele auftauchende Fragen beantwort. lassen, sei „Mehr Liebe!“ empfohlen.“ „Westermanns Monatshefte.“

Freieemplare auf alle Werke 11/10 mit Berechnung des Einbandes. ***** Verlangzetteln liegt bei.

Verlagsbuchhdlg. Max Koch · Leipzig · Stötteritz